WP-01-K2-620

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Linda Heitmann (KV Hamburg-Altona)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 619 bis 621 einfügen:
Gesundheitsförderung wollen wir grundsätzlich als Querschnittsaufgabe in allen Politikbereichen verfolgen. Dazu gehört für uns auch der Grundsatz von Verhältnisprävention, dass wir Menschen nicht ändern wollen, sondern die Verhältnisse, die Krankheiten begünstigen. Dazu gehört z.B. auch, Produzenten von gesundheitsschädlichen Produkten wie Tabak, Alkohol und Zucker stärker in die Verantwortung zu nehmen. Jährlich entstehen der Allgemeinheit Kosten von schätzungsweise über 50 Milliarden Euro allein für die medizinische Behandlung von Folgeerkrankungen. Statt diese Kosten auf die Versicherten abzuwälzen, wollen wir Werbung und Angebot der Produkte besser regulieren und durch gezielte Abgaben für Unternehmen, die mit den Produkten Gewinne machen, Folgekosten im Gesundheitssystem für alle gezielt abfedern. Der Einfluss von Umweltbelastungen auf die menschliche Gesundheit ist erheblich, insbesondere durch verschmutzte Luft. Maßnahmen der Luftreinhaltung sind daher auch aktiver Gesundheitsschutz! Wir wollen den öffentlichen Gesundheitsdienst stärken und dabei vor allem Menschen in sozioökonomisch benachteiligten

Begründung

Verhältnisprävention in all seinen Facetten kommt bisher nicht vor, ist uns aber sehr wichtig. Denn insbesondere Verhältnisprävention ist durch Politik gut steuerbar und konkret an vielen Beispielen greifbar zu machen.

weitere Antragsteller*innen

Armin Grau (KV Rhein-Pfalz); Janosch Dahmen (KV Ennepe-Ruhr); Kirsten Kappert-Gonther (KV Bremen-Nordost); Kordula Schulz-Asche (KV Main-Taunus); Matthias Dorka (KV Main-Kinzig); Jasper Ole Felix Kiehn (KV Hamburg-Nord); Saskia Lea Raquel Weishaupt (KV München); Katharina Wittig (KV München); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Michael Gümbel (KV Hamburg-Mitte); Ingelore Fohr (KV Düsseldorf); Michael Gwosdz (KV Hamburg-Eimsbüttel); Günther Egidi (KV Bremen-Nordost); Taylan Deniz Kuzu (KV Köln); Anja Beiers (KV Warendorf); Heike Marré (KV Düren); Philipp Mathmann (KV Münster); Thomas Götz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Silke Gebel (KV Berlin-Mitte); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.